

Beschluss des Landrats vom 26.01.2023

Nr. 1971

13. eHealth Realisierung jetzt starten – Chance fürs Laufental nutzen! 2021/52; Protokoll: mko

Kommissionspräsident **Balz Stückelberger** (FDP) führt aus, dass Landratskollege Sven Inäbnit in einem Postulat angeregt hatte, die Neukonzeption der Gesundheitsversorgung im Laufental für den Aufbau von eHealth-Strukturen und das schöne Laufental somit als Innovations- und Pilotregion zu nutzen. Hintergrund des Vorstosses ist die Feststellung, dass es mit der eHealth-Strategie von 2018 nicht vorwärts geht, vor allem im Bereich des elektronischen Patientendossiers. Die Regierung kann der Vorstellung einer Pilotregion einiges abgewinnen, stellt aber auch fest, dass es bei der Entwicklung des elektronischen Patientendossiers leider zur Verzögerung gekommen ist, was vor allem damit zu tun hat, dass der Technologiepartner des grössten Anbieters gewechselt hat – die Post ist anstelle der Swisscom getreten. Die Regierung beantragt deshalb, erst Ende 2023 Stellung zu nehmen und bittet den Landrat, den Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen. In der VGK wurden diese Ausführungen mit grosser Ernüchterung zur Kenntnis genommen. Man stellte aber auch fest, dass es nun mit der Post als neuer Technologiepartnerin vorwärtsgehen soll. Zudem sah man, dass schon bald, d.h. schon im Verlauf von 2023, die ersten elektronischen Patientendossiers eröffnet und der Pilotversuch gestartet werden könnte. Die Kommission hielt aber auch fest, dass die Technologie alleine noch nicht ausreichen dürfte, eHealth zur vollständigen Durchsetzung zu verhelfen, denn die Umsetzung ist kompliziert und braucht vor allem einen Einbezug aller Leistungserbringender. Deshalb macht es umso mehr Sinn, dass dies mit allen Beteiligten in einer Pilotregion unternommen wird.

Die Kommission beantragt einstimmig Kenntnisnahme des Zwischenbericht.

://: Eintreten ist unbestritten.

– *Beschlussfassung*

://: Mit 73:0 Stimmen wird der Zwischenbericht zur Kenntnis genommen.
